

# Gaultheria procumbens

---

## ‘Very Berry’

### Scheinbeere

**Familie:** Erikaceae

**Heimat:** Neufundland

---

### Allgemeines

Attraktiver Bodendecker, der sowohl mit als auch ohne Beeren vermarktet werden kann, wobei durch einen guten Beerenbesatz ein sicherer Absatz garantiert werden kann. Die Haltbarkeit von ‘Very Berry’ ist gut bis sehr gut; die Beeren verlieren über längere Zeit die Leuchtkraft und Turgeszens nicht. Die Beeren sind laut Literatur nicht giftig.

---

### Pflanzung / Topfen

Es gibt zwei verschiedene Möglichkeiten der Kultur. Kleinere Ware kann mit einer einjährigen Kultur in einem 7 – 9 cm Topf kultiviert werden. Der Topftermin liegt dann zwischen den Wochen 7 und 16. Ab Mitte Mai kann im Freiland kultiviert werden, zuvor ist eine Aufstellung unter Folie oder unter Glas bei einer Temperatur von 8 bis 12 °C zu empfehlen. Der Beerenansatz erfolgt Ende September, Verkaufstermin ist Oktober.

Bei der zweijährigen Kultur wird etwa Woche 24 – 27 in 11 bis 13 cm Töpfe getopft. Der Beerenansatz erfolgt im September des Folgejahres. Der Fruchtschmuck ist bei einer zweijährigen Kultur wesentlich stärker ausgeprägt.

---

### Substrat und Düngung

Empfohlen wird ein Torfsubstrat, mit einem pH-Wert ist zwischen 3,5 und 5. Der pH-Wert hat einen entscheidenden Einfluß auf das Wachstum. Aufkalkungsversuche zeigten schon bei Sämlingen eine große Empfindlichkeit. Das Wachstum ist umso schwächer, je höher der pH-Wert ist. Das Wachstumsoptimum liegt bei einem Wert zwischen pH 3,5 und pH 4.

Überraschend tolerant zeigen sich Gaultheria in bezug auf die Düngung. Neben einer Vorratsdüngung mit z.B. Osmocote 8 ist auch eine Startdüngung mit z.B. Flory 3 möglich. Hierbei zeigten Versuche mit 0,5 bis 1 kg gute Zuwächse.

Eine flüssige Nachdüngung kann mit einem NH<sub>4</sub>-Dünger (0,1 - 0,2 %) zur Steuerung des pH-Wertes durchgeführt werden. Wenn die Beeren Ende Juli angesetzt haben ist mit einem kalibetonten Dünger zu düngen.

In Versuchen an der LVG Bad Zwischenahn hat sich ein Gemisch aus Weiß- und Schwarztorf im Verhältnis 60:40 mit einem Ausgangs pH-Wert von 3,1 sehr gut bewährt.

## Weiterkultur

---

Um einen ausreichenden Beerenansatz zu erhalten, ist auf genügend Bienenflug, vor allem bei einer Gewächshauskultur, zu achten. Im Winter können sie im Freiland unter einer Vliesabdeckung aufgestellt werden, Gaultherien sind winterhart.

## Krankheiten und Schädlinge

---

Botrytis cinerea	Grauschimmel
Colletotrichum gloeosporides	Die Verbreitung erfolgt über Feuchtigkeit, eine Temperatur (optimal) 20 - 24 °C Samenübertragbar, bei eigener Ernte ist unbedingt darauf zu achten ! An Jungpflanzen welken befallene Triebe, bis sie verbräunen und absterben. Brennflecken, 90 % aller Ausfälle durch diesen Pilz. Warmwasserbehandlung des Saatgutes bei Wassertemperatur von 50 °C für 15 Minuten
Cylindrocladium scoparium	Infektion am Stammgrund, Pflanzen werden gelblich
Cylindrocarpon radicola	Schimmel, stehende Nässe vermeiden
Phytophthora cinnamomi	Wurzelfäule, stehende Nässe vermeiden
Raupen	
Rhizoctonia solani	Schwarzfäule

Bei Fragen des chemischen Pflanzenschutzes wenden Sie sich bitte an Ihren Pflanzenschutzberater.